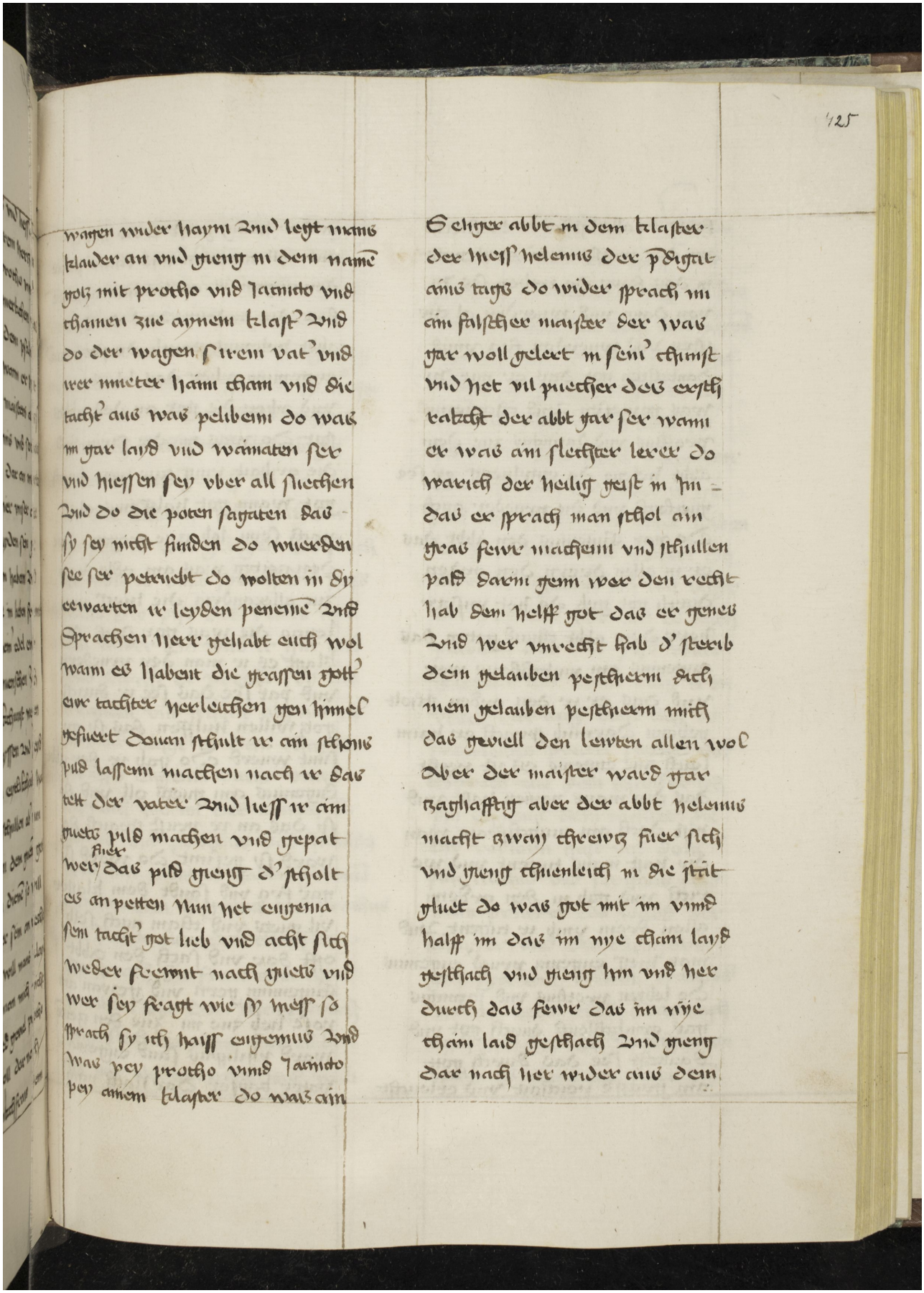
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wagen wider haym Vnd leyt mains
klauder an vnd gieng in dem name
holz mit protho vnd Jarinto vnd
chamen zue aynem klast Vnd
do der wagen sicherm vat vnd
wer mieter hämi cham vnd die
tacht aus was pelibem do was
im gar laid vnd wämaten sey
vnd hiessen sey vber all sichen
Vnd do die poten sagaten das
sy sey nicht finden do wurden
see ser petricht do wolten in dy
ceivarten ir leyden penemne Vnd
sprachen herr gehabt euch wol
warm es habent die grassen gott
eure tachter herleichen gen himel
gefuert dorum schult ir ain schoms
pild lassem machen nach ir das
tett der vater Vnd liess ir ain
gutes pild machen vnd gepat
wer das pild gieng d' scholt
es anpetten Nun het eugenia
sein tacht got lieb vnd acht sich
weder freumt nach gutes vnd
wer sey fragt wie sy mess so
sprach sy ich haiss eugenius Vnd
was pey protho vnnd Jarinto
pey ainem klaster do was ain
Schiger abbt in dem klaster
der hiess helenus der pdigat
ains tags do wider sprach im
ain falscher maister der was
gar woll gelert in seiner chunst
vnd het vil priecher des ewigch
katzcht der abbt gar ser wann
er was ain slechter lerer do
warich der heilig geist in im
das er sprach man schol ain
gras feur machem vnd schullen
pald darin gem wer den recht
hab dem helff got das er genes
Vnd wer vnrecht hab d' sterib
dein gelauben pestchirm dich
mein gelauben pestchirm mich
das gefiell den leuten allen wol
Aber der maister ward gar
zagchaftig aber der abbt helenus
macht zwey chreuz fier sich
vnd gieng chunenleich in die stät
fiier
gluet do was got mit im vnnd
halff im das im nye chain laid
gestchach vnd gieng hin vnd her
durch das feur das im nye
chain laid gestchach Vnd gieng
dar nach her wider aus dem